

Netzwerk für “Sensibilität und Toleranz“

– Prävention und Antistigma-Arbeit –

von “Irre menschlich Hamburg e.V.” und Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf für

- ganzjährige Begegnungsprojekte in Allgemeinbildenden Schulen, Berufs- und Hochschulen sowie Betrieben
- regionale Projektstage zu “Psychiatrie macht Schule“ mit dialogischen Workshops und Vorträgen für Schüler:innen
- Förderung von Stigma-Resistenz bei (jungen) Erwachsenen durch “Zu-sich-stehen“-Gruppen
- dialogische Fortbildungen für Lehrer:innen, Mitarbeitende, Führungskräfte, Betriebs- und Personalrät:innen, Vertrauensleute und Auszubildende von Betrieben, Polizei, Rechtliche Betreuer:innen, Justizvollzug, Gesundheitsbereich/Jugendhilfe, Kirchen und u. a.
- Online-Module: u. a. Doppel-Dialoge mit Expert:innen aus persönlicher und beruflicher/ wissenschaftlicher Erfahrung zu allen psychischen Ausnahmezuständen/Störungsbildern

Ziele:

- Mehr Toleranz im Umgang mit anderen und Sensibilität zu sich selbst (Prävention)
- Weniger Angst, mehr Informationen, mehr Souveränität und Sicherheit
- Frühere Inanspruchnahme, andere Wahrnehmung von Hilfe (neue Wege finden)
- Reduktion von Selbst-/Fremd-Stigmatisierung

